

3. Etappe – Sardona-Welterbe-Weg: Spitzmeilenhütte – Weisstannen



schwer | ⌚ 5.10 h | → 15.7 km | ↑ 490 Hm ↓ 1579 Hm | 🏠 Spitzmeilenhütte, Weisstannen | 📅 Jul – Okt

3. Etappe der Wanderung auf dem Sardona-Welterbe-Weg – UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona – von der Spitzmeilenhütte SAC via Schönbüelfurgel, Fansfurggla, Oxni, Siezfurggla, Madchopf nach Weisstannen.

Auf dieser Mehrtages-Wanderung lassen sich zwischen Murgsee, Pizol und Martinsloch bei Elm, die Entstehung der Alpen eindrücklich nachvollziehen und ist auf der Welt ein einzigartiges Beispiel.

- Ausgangspunkt:** Spitzmeilenhütte SAC
Endpunkt: Weisstannen, Oberdorf – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Spitzmeilenhütte SAC, Hotel Gemse in Weisstannen
Anforderungen: weiss-rot-weiss (T4 ab Madfuggel!)
Highlights: UNESCO-Welterbe Sardona, Verrucano-Gestein

00.00 h	Spitzmeilenhütte, 2087 m	🏠 🚰
00.55 h	Schönbüelfurggel, 2204 m	
01.25 h	Fansfurggla, 2273 m	
01.50 h	Oxni, 2393 m	
02.00 h	Siezfurggla, 2315 m	
03.10 h	Madchopf, 2164 m	
05.10 h	Weisstannen, 1002 m	🚰 🏠 🚰

📄 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der 3. Etappe der Wanderung auf dem **Sardona-Welterbe-Weg** ist die **Spitzmeilenhütte SAC** (Telefon Hütte: +41 81 733 22 32). Die in Holzverkleidung verhüllte Hütte thront wie ein Quadrat auf dem *Mad-Platteau*. Sie bietet besonders vielfältige und sehr leckere SAC-Verpflegung an. Umgeben von einem imposanten Panorama auf die *Churfürsten* und *Alvier-Gruppe* kann man hier bevor es los geht abschalten und einfach geniessen.

Die Route führt von der Hütte in einem mässigen Aufstieg auf den **Schönbüelfurggel**, dann im leichtem Auf und Ab zum **Fansfurggla** und durch die farbenfrohe Gebirgslandschaft der Hochebene von *Fans*. Karrenfeldern und ockerfarbene Rauhwacken zeichnen den ersten Teil der Wanderung aus. Nicht-schwindelfreie und nicht-trittsichere Wanderer wählen hier beim **Fansfurggla** den Abstieg ins **Weisstannental!**

Beim **Oxni** hat man den höchsten Punkt der Wanderung erreicht und hat einen schönen Blick auf das *Chammseeli*. Nun geht es hinab zum **Siezfurggla** Richtung *Madchopf*. Unterhalb des **Madchopfs** geht es zum **Madfurggel**. Hier sieht man besonders deutlich die Glarner Hauptüberschiebung. Über 250 bis 300 Millionen Jahre altes Verrucano-Gestein bilden die «magischen Linien» die sich oberhalb der Gipfelpartien bildeten. Darunter liegen die 200 Millionen Jahre jüngeren Flyschgesteine oder Kalke.

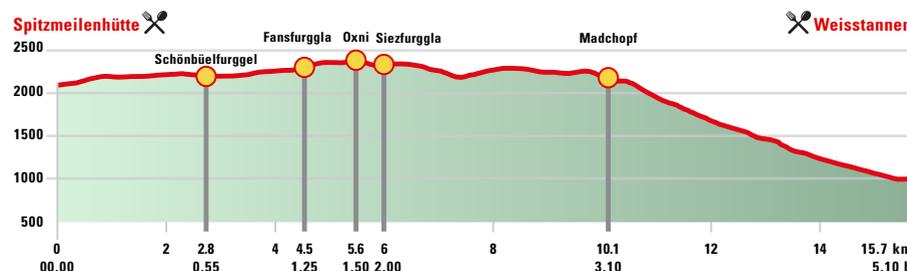
Bei der Weggablung **Madfurggel** folgt nun der steile und nur für schwindelfreie und trittsichere Wanderer (!) empfohlene Abstieg nach **Weisstannen**.

In **Weisstannen** empfiehlt zur Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit das **Hotel Gemse** (+41 81 723 17 05).

Variante

Wer will, kann die Wanderung bei der Bergstation Maschgenkamm in den Flumserbergen beginnen. In rund 2 Stunden ist die Spitzmeilenhütte erreicht.

Siehe Wanderbeschreibung: *Flumserberg: Maschgenkamm – Ziger – Spitzmeilenhütte – Fursch*



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit